Nummer 3. Beiträge von Isabel Gomes, Joanna Lisiak, Marián Hatala, Saza Schröder, Sven Klöpping.

Der Lyrikletter ist ein Newsletter mit lyrischen Texten, der kostenlos als PDF-Dokument verbreitet wird. Herausgeber ist das Projekt „Lyrik e. V.“, das der Gründung eines überregionalen Netzwerks zur Verbreitung exzellenter Texte dient. Impressum: Sven Klöpping, Kelterbergstraße 4, 76593 Gernsbach. Weitere Infos auf www.lyrikonline.eu oder www.lyrikzeitschrift.de. Das Copyright liegt selbstverständlich bei den Autoren.

ISABEL GOMES

zu

kippen/der blondkopf und diese
gelblichen als butter-getoasteten blumen
getarnt nahe am haar liegen, mischen mit hin-
ein bis mehr kränze hier den kopf
im ideal dem fallen davor halten.
merke ich nie wie hoch
oben und doch schmier
bis punkt.ende alles von dir verläuft.

Isabel Gomes. 1982 in Augsburg geboren. Zweisprachig aufgewachsen, Deutsch und Englisch. Mit 11 Jahren in die USA gezogen, dort hat sie den Großteil meiner Kindheit verbracht. Schreibt seit 16 Jahren Lyrik verschiedenster Art. Hat bisher erst eine bzw jetzt die zweite Veröffentlichung. Die erste ist geplant für Juni in der Anthologie: Die Lyrik-Bibliothek Band 11 vom Herbert Utz Verlag.

JOANNA LISIAK

japanische weisheit

jetzt wo meine augen brennen
hoffe ich weiss
neues zu empfinden merke ich
dass das gefühlsleben
das chaotische widerspiegelt
erinnerung malt mit
goldenem pinsel
die zeit ist eine
berührende

Joanna Lisiak, geb. 1971 in Polen, seit 1981 in der Schweiz. Diverse Einzel-Publikationen Lyrik, Kurzprosa und Dramatik. Zuletzt: „Klee composé“, Lyrik, Littera Autoren Verlag, Zürich. Ausserdem zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften. Joanna Lisiak schreibt Lyrik, Kurzprosa, Essays, dramatische Texte und nimmt Hörspiele auf. Sie ist u.a. Mitglied des PEN.

MARIÁN HATALA

zusammenhänge

es ist ein einfacher instinkt:

prostitution wird institutionalisiert

institutionen werden prostitutionalisiert.

Marián Hatala. Geb. 1958, studierte Deutsch und Slowakisch an der Comenius Uni in Bratislava, ehemaliger Chefredakteur der tschecho-slowakischen Wochenzeitschrift MOSTY (Brücken), seit 2003 freischaffend als Dichter, Journalist, Übersetzer aus dem Deutschen ins Slowakische, Mitglied der Grazer Autorenversammlung, lebt in Bratislava. 6 Gedichtbände (zuletzt „Lebenslauf der Alltäglichkeiten“), 3 Aphorismenbücher (zuletzt „Im Land der überflüssigen Möglichkeiten“).

SAZA SCHRÖDER

Krötenwanderweg

Ich nehme jetzt mein rotes Eimerchen
und mein schwarzes Schäufelche
ich will
ein wenig untergraben gehen
ich will die Basis
der Profitgesellschaft ein wenig unterhöhlen
auf dem Rand meiner Sandkiste
will ich
vergängliche Küchlein backen
aus Erfolg und Resultat
aus
Normen und Disziplin
mit meinem grünen Gießkännchen
will ich
Regen machen und Matsch
für ein schönes Feuchtgebiet

Saza Schröder. Malerin. Lyrikerin. Songtexterin. Lesungen und Ausstellungen. Kabarettabende mit Lyrik und Liedern. Veröffentlichungen in Kunst- und Literaturzeitschriften in Deutschland und Österreich und Belgien. Gedichtband: Giftgrün und Libidorot im Marien-Blatt Verlag, Lübeck. ISBN 3-934611-05-2. Fragmente - Literaturpreis der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

SVEN KLÖPPING
kannibalen!

stand auf dem
zeitungsbericht
in der hand des
mannes im nachtclub
wo die rotbeschienenen
nackten frauenhäute ziemlich
heiß aussahen wie
frisch gekocht

Sven Klöpping. Autor von Lyrik und Sciencefiction. Erstes eigenes Buch: MegaFusion (2001). Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien. Nächste Bücher: Zerlebt (Lyrik, 2010), Menschgrenzen (SF-Stories, 2010). Im Internet: www.svenklöpping.de. Ist u. a. Herausgeber von Kaskaden.